Schon seit meiner Kindheit (ab ca. 9/10 Jahren) habe ich großen Spaß an Videospielen. Das Eintauchen in Fantasiewelten, der schnelle Lernerfolg und auch der "Wettkampf" mit anderen Spielern sind wahrscheinlich die Hauptbeweggründe. Zudem kann ich wunderbar abschalten wenn ich zocke.

- 2.) Wie oft spielst du Computerspiele? (täglich, wöchentlich etc.) täglich (dann wieder phasenweise gar nicht).
- **3.)** Würdest du dich als Fan von Computerspielen bezeichnen und wenn ja, was macht ein Fan für dich aus? Ja. Als Fan beschäftigt man sich regelmäßig mit den relevanten Themen und hat großes Interesse an bestimmten Aspekten. Dazu gehören in meinem Fall: Neuheiten, Patches und Updates, technologische Entwicklungen, z.T. detailliertes Wissen zu den verschiedenen Games und dem jeweiligen E-Sports-Bereich.

4.) Wie äußern sich (deine) "Fanaktivitäten" in diesem Bereich?

Meine Fanaktivitäten sind eher passiver Natur. Im Moment beschränkt sich das auf ein einzelnes Game. Dabei informiere ich mich regelmäßig über verschiedenste Aspekte (Wissen über Charaktere, Gegenstände, Strategien, Neuheiten/Patches, Diskussionen über Reddit und etwas über die entsprechende Esports-Szene).

5.) Wenn du E-Sport verfolgst, was ist es, was dich am meisten daran interessiert? Wenn nein, kannst du begründen wieso?

Angefangen hat das vor ein paar Jahren über Twitch.tv. Auf dieser Plattform ist es möglich Spielern live zu zusehen. Mittlerweile sind dort auch viele Pro's online und dominieren die Viewerzahlen. Man vergleicht natürlich automatisch seine eigenen Fähigkeiten mit denen, die man dort sieht. Das ist z.T. schon sehr beeindruckend und auch motivierend/inspirierend was die Spieler dort zeigen. Zudem ist es auch teils sehr unterhaltsam was und wie die Spieler ihre Streams gestalten. Ich denke wenn man den Spielern über einen längeren Zeitraum gelegentlich zusieht, entwickelt sich u.U. Sympathie und man fiebert dann bei Turnieren auch automatisch für diese mit. Das ist in meinem Fall aber ausschließlich virtuell. Ich würde mir nicht extra eine Karte kaufen und zu so einem Event fahren. Schön ist zudem, dass man durch Twitch oder ggf. auch direkt im jeweiligen Game Kontakt zu den Pros bekommen kann, um sich Tipps zu holen oder nur mal "Hallo" zu sagen. Ich habe beides schon gemacht und bin auch im Spiel schon auf Pro's gestoßen (der Unterschied ist spürbar ^^)

6.) Verfolgst du neben E-Sport auch andere Sportarten, wenn ja welche?

Ja ich verfolge recht intensiv erstklassigen Fußball in Deutschland und Europa. Sporadisch interessiere ich mich auch für Tennis und Formel 1.

Weil ich Spaß an Spielen habe. Dabei ist es egal welche Form von Spielen. Da man jedoch nicht immer genug Menschen für einen Spieleabend hat, sind Videospiele eine gute Alternative. Außerdem erzählen viele Videospiele mittlerweile eineastische Geschichten. Vor allem spiele ich diverse Spiele vom Hersteller Nintendo - also vorzugsweise Jump'N'Run-Spiele. Außerdem spiele ich gerne Rollenspiele mit einer ausgeklügelten Handlung.

2.) Wie oft spielst du Computerspiele? (täglich, wöchentlich etc.)

Je nach Zeit. Ich arbeite ja Vollzeit. Da ist es mal mehr, mal weniger. Manchmal täglich, manchmal wochenlang gar nicht bis wenig.

3.) Würdest du dich als Fan von Computerspielen bezeichnen und wenn ja, was macht ein Fan für dich aus?

Ich würde mich schon als Fan bezeichnen. Ich interessiere mich stark für die Videospiel-Szene, beschäftige mich mit Entwicklern und den neusten Neuerungen. Wie in jedem anderen Bereich sind auch bei Videospielen Fans Menschen, die sich mit gesteigertem Interesse mit der Materie und den Personen um die Branche beschäftigen und Gegenstände rund um den Bereich - Merchandising - sammeln.

4.) Wie äußern sich (deine) "Fanaktivitäten" in diesem Bereich?

Meine Aktivität äußert sich beispielsweise darin, dass ich mich bereits vor Erscheinung mit den Spielen beschäftige, Merchandising sammel, in Fanforen mich mit anderen Menschen austausche oder auch zu Videospiel Veranstaltungen (z.B. die Gamescom) gehe.

5.) Wenn du E-Sport verfolgst, was ist es, was dich am meisten daran interessiert? Wenn nein, kannst du begründen wieso?

Ich persönlich gucke mir quasi nie E-Sport-Events an, da ich es auch nicht spannend finde mir sonstige Sportveranstaltungen anzugucken.

6.) Verfolgst du neben E-Sport auch andere Sportarten, wenn ja welche? Siehe Frage fünf.

- 1.) Aus Spaß, zum Entspannen und abschalten. Spiele: Crusader Kings II, Skyrim, Baldurs Gate I &
- II, Civilization beyond Earth, Pillars of eternity
- 2.) Ca. 2-3 mal die Woche
- 3.) Ja. Die Beschäftigung mit einem Spiel über das reine spielen hinaus.
- 4.) Unterhaltungen über das Spiel mit Freunden die das gleiche spiel spielen. Verfolgung von neuen Entwicklungen des Spiels, also neue Mods, neue Versionen usw.
- 5.) Nein. Finde ich nicht Spannend.
- 6.) Nein.

Mich fasziniert vor allem die Geschichte in den Spielen. Außerdem löse ich gerne knifflige Rätsel, die auch gerne mal nichts mit der uns bekannten Logik zu tun haben müssen.

Rollenspiele: Skyrim, The Whitcher (1,2,3)

Adventures: Deponia (1,2,3) Rätselspiele: Antichamber

2.) Wie oft spielst du Computerspiele? (täglich, wöchentlich etc.)

Nicht wirklich regelmäßig, wenn ich ein neues Spiel bekomme, dann spiele ich es täglich. Es gibt aber auch Phasen wo ich monatelang gar kein Spiel spiele.

3.) Würdest du dich als Fan von Computerspielen bezeichnen und wenn ja, was macht ein Fan für dich aus?

Nein, mit einem Fan verbinde ich immer etwas extremes.

4.) Wie äußern sich (deine) "Fanaktivitäten" in diesem Bereich?

;-)

5.) Wenn du E-Sport verfolgst, was ist es, was dich am meisten daran interessiert? Wenn nein, kannst du begründen wieso?

Ich verfolge E-Sports nicht. Mich interessiert der Wettkampf nicht. Ich schaue Lets Plays um mir eine Meinung über neue Spiele zu bilden.

6.) Verfolgst du neben E-Sport auch andere Sportarten, wenn ja welche? Nicht wirklich, bei großen Veranstaltungen (Fußball-WM, Olympia) komme ich allerdings auf Grund der Berichterstattung nicht drumherum.

Wenn andere Fernseh gucken, spiele ich Computerspiele. Also wenn ich alleine Zuhause bin und sonst nichts ansteht. Nicht selten bin ich dabei mit Freunden im Skype und wir reden über Gott und die Welt, wäre wir zusammen spielen. Mir gefällt, dass es für den Kopf die ideale Ablenkung ist. Häufig wenn ich den Kopf voll habe und nicht zu Ruhe komme, kann ich gut PC spielen, weil ich mich da nicht zu Ruhe zwingen muss sondern, einfach komplett vom Alltag abgelenkt werde. Aber für mich ist es definitiv nicht die viel zitierte Flucht vor Problemen des Alltags, sondern einfach ein Stimulus für die Sinne und den Kopf.

2.) Wie oft spielst du Computerspiele? (täglich, wöchentlich etc.)

Sehr unterschiedlich, hängt immer davon ab, wie viel sonst so ansteht. Teilweise habe ich Phase in denen ich über Woche im Summe weniger als 1std spiele und wieder Phase wo ich nahezu jeden Tag einige Stunden spielen.

3.) Würdest du dich als Fan von Computerspielen bezeichnen und wenn ja, was macht ein Fan für dich aus?

Ich würde mich nicht als Fan bezeichnen. Es gibt spiele die ich sehr gerne und seit Jahren spiele und bei denen ich mich auch immer auf dem Laufednden halte, sowohl was die Entwicklung des Spieles angeht als auch die E-Sports Szene (wenn es denn eine zu dem Spiel gibt). Für mich macht ein Fan, aber auch eine hohe emotionale Bindung zu dem Fanobjekt aus. Und diese Bindung sehe ich bei mir nicht.

4.) Wie äußern sich (deine) "Fanaktivitäten" in diesem Bereich?

Da ich mich selber nicht als Fan sehe, gibt es auch keine ausgeprägten "Fanaktivitäten" von mir. Ich fahre weder auf irgendwelche Events noch kaufe ich Fanartikel oder probiere mit irgendwem aus der Szene Kontakt aufzunehmen.

5.) Wenn du E-Sport verfolgst, was ist es, was dich am meisten daran interessiert? Wenn nein, kannst du begründen wieso?

Ja ich verfolge mit schwankender Intensität die Dota 2 E-Sport Szene. Was Neuigkeiten aus der Szene angeht, da bin ich eigentlich immer auf dem Laufenden. Das aber vor allem, weil ich in Momenten der Langweile im Internet surfe und da auch häufig joindota.com ansteuert. Das ist eine Seite die News und Übertragungen aus der Dota 2 E-Sport Szene als Inhalt hat. Jedoch schaue ich teilweise Wochen lang keine Spiele an, dass hängt immer stark davon ab, wie viel Zeit ich habe und welche Turniere gerade gespielt werden.

Ich schaue E-Sports vor allem wegen der spannenden Spiele. Die Spiele sind gemacht für spektakuläre Szenen und bieten viel Spielraum für die Spieler ihr individuelles Können zu zeigen. Da gibt es immer wieder Momente wo ein einzelner Spiele in einem Bruchteil einer Sekunde die

richtige Entscheidung trifft und damit das gesamte Gegnerteam alt aussehen lässt und das Spiel entscheidet. Auch Spiele wo ein Team scheinbar hoffnungslos zurückliegt und man beim Gucken merkt, wie sie sich langsam und beharrlich wieder zurück ins Spiel kämpfen, sind einfach gutes Entertainment.

Und auch die Geschichten die sich rund um die Spieler abspielen, sind teilweise Material für Hollywood. Der 15 Jährige Junge der in Pakistan sein Fahrrad verkauft hat, um weiter im Internetcafé spielen zu können, zieht in die USA und wird von einem der größten Teams aufgenommen und ist der Star der nächsten beiden Turniere und gewinnt innerhalb von 4 Monaten 1,6 Mio \$.

6.) Verfolgst du neben E-Sport auch andere Sportarten, wenn ja welche?

Ja ich verfolge die Bundesliga und vor allem Borussia Dortmund. Im Prinzip sind es die selben Gründe: spannende Spiele und teilweise auch die Geschichten der Spiele und Spieler. Wobei gerade beim Fußball merkt man wie sehr doch alles vom Geld regiert wird. Häufig beschleicht einen das Gefühl, dass viel inszeniert wird und über Tradition und Verbundenheit geredet wird, doch sobald imd mit dem großen Scheck winkt, ist da alles vergessen. Das stimmt einen dann doch nachdenklich und das ist ein Problem was ich als Fan habe. Sobald ich das Gefühl bekomme, dass die Fans den Leuten egal ist und nur überlegt wird, wie noch mehr Geld aus dem ganzen Geschäft und damit auch aus den Fans gewonnen werden kann, ist es schnell für mich vorbei und ich wende mich ab. Gerade dieses Gefühl habe ich noch nicht beim E-Sports. Da sind die meisten Akteure doch ziemlich direkt und emotional mit der ganzen Szene und den Fans verbunden. Das kann unter Umständen natürlich zum Probleme für die Spieler werden, gerade wenn es nicht so läuft und ihnen die Abneigung der Szene entgegen schlägt. Aber ich hoffe, dass da in Zukunft ein gesunder Mittelweg gefunden wird und es nicht nur zum Geschäft wird.

- 1) Unterhaltsamer, kommunikativer Zeitvertreib. CS Go, Minecraft, Hearthstone
- 2) Täglich, oft mehr als 1h
- 3) Nicht als Fan eines einzelnen Spieles, aber generell sehe ich Computerspiele als kunstvollen Zeitvertreib an und befürworte sie.
- 4) Ich freue mich auf den Release neuer Teile, gehe zu Conventions und unterhalte mich mit Freunden darüber.
- 5) Ich verfolge die E-Sport Szene sporadisch. Es ist eher so, dass wenn ich ein Spiel selbst spiele, dass ich auch gern anderen dabei zu gucke. Wettbewerb interessiert mich dabei eher weniger.
- 6) Nein. Ich habe lediglich eine Zeit lang Snooker verfolgt. Aber das auch nicht mehr.

Entspannung, Abschalten, Spaß

Welche:

Strategie (Aufbausimulation): Anno 1404, Age of Empires, Stronghold, Cities Skylines,

Rollenspiele: Skyrim, Baldurs Gate, Neverwinter Nights

Sportspiele: Fifa, NBA 2kXX, F1

2.) Wie oft spielst du Computerspiele? (täglich, wöchentlich etc.)

unterschiedlich, 3 bis 4 mal in der Woche, phasenweise gar nicht.

3.) Würdest du dich als Fan von Computerspielen bezeichnen und wenn ja, was macht ein Fan für dich aus?

Ich würde mich nicht als Fan bezeichnen.

Wissen über Neuerscheinungen und die aktuellen Spieler in der E-Sport Szene.

4.) Wie äußern sich (deine) "Fanaktivitäten" in diesem Bereich?

Gar nicht

5.) Wenn du E-Sport verfolgst, was ist es, was dich am meisten daran interessiert? Wenn nein, kannst du begründen wieso?

Nicht mehr. Nachdem Giga Games nicht mehr frei empfangbar war, verschwand das Interesse.

6.) Verfolgst du neben E-Sport auch andere Sportarten, wenn ja welche?

Ja, Fußball. Ich bin MSV Duisburg-Fan.

Darüber habe ich noch nie wirklich nachgedacht, aber ich schätze, weil sie in aller erster Linie unterhaltsam sind und man für einen begrenzten Zeitraum alles um sich herum vergessen kann.

Einige Spielen besitzen zudem einen enormen "Kunstfaktor", der sie atmosphärisch und/oder grafisch von anderen Spielen hervorhebt und gerade deshalb (für mich) zu einem besonderen Spielerlebnis macht (z.B. Journey und Shadow of the Colossus).

Aber vermutlich auch aus dem Grund, dass ich durch meinen Bruder, der schon früh angefangen hat zu zocken, mit Computerspielen aufgewachsen bin, der Großteil meiner Freunde ebenfalls Computerspiele gespielt hat oder noch spielt und es demnach immer eines meiner Hobbys geblieben ist. Aktuell spiele ich die Phoenix Wright-Reihe

(Gerichtssimulation/Adventure; Nintendo 3DS), Bioshock (Egoshooter, PS3) und Minecraft (Open-World, PC).

2.) Wie oft spielst du Computerspiele? (täglich, wöchentlich etc.)

Nicht unbedingt täglich, aber definitiv mehrmals die Woche. Schätzungsweise an fünf von sieben Tagen.

3.) Würdest du dich als Fan von Computerspielen bezeichnen und wenn ja, was macht ein Fan für dich aus?

Definitiv. Ich glaube, man muss nicht aktiv Computerspiele spielen um sich als Fan bezeichnen zu können.

Ein Fan zu sein bedeutet meiner Meinung nach, dass man in jedem Fall ein gewisses Interesse an einem Computerspiel hat (und dementsprechend auch ein grobes Grundwissen über das Spiel besitzt), dieses Interesse aber auf unterschiedliche Weisen "äußert". Sei es passiv, indem man sich auf YouTube/Twitch ein Walkthrough anschaut oder aktiv durch Fanfictions, Fanart, Cosplay, Conventions, Unterhaltungen mit Freunden/in Foren oder eben durch aktives Spielen.

4.) Wie äußern sich (deine) "Fanaktivitäten" in diesem Bereich? Aktuell schaue ich nur Streams von Spielen, die ich selbst nicht spielen kann.

5.) Wenn du E-Sport verfolgst, was ist es, was dich am meisten daran interessiert? Wenn nein, kannst du begründen wieso?

Ich habe eine Zeit lang E-Sport verfolgt, als dann allerdings mein Interesse am Spiel nachgelassen hat habe ich auch damit aufgehört. Ich fand es immer sehr interessant zu sehen wie andere Spieler das Spiel gespielt haben, also welche Taktiken sie benutzen und ob ich eventuell etwas lernen kann, was meinem eigenen Spielverhalten nützlich sein würde.

6.) Verfolgst du neben E-Sport auch andere Sportarten, wenn ja welche? Nein

Ich spiele Spiele wie: Borderlands, Bioshock, The Last of us oder The Wolf among us (alle Konsole)

Ich spiele sie als Ausgleich (Arbeit), mit meinem Mann zusammen und als Fernsehalternative

- 2.) Wie oft spielst du Computerspiele? (täglich, wöchentlich etc.) Unregelmäßig, Phasen, wo ich täglich spiele und dann wieder Monate lang nicht
- 3.) Würdest du dich als Fan von Computerspielen bezeichnen und wenn ja, was macht ein Fan für dich aus?

Ein Fan hat reges Interesse, auch an Hintergrundinformationen. Ich kenne zu wenig Spiele und spiele zu selten und schlecht, um ein echter Fan zu sein.

- **4.)** Wie äußern sich (deine) "Fanaktivitäten" in diesem Bereich? Ich schaue gerne Game One oder gehe in GameStop, um mir die Neuerscheinungen anzuschauen.
- 5.) Wenn du E-Sport verfolgst, was ist es, was dich am meisten daran interessiert? Wenn nein, kannst du begründen wieso? Sport-Sendungen, Events etc. interessieren mich weder fiktiv noch real.
- 6.) Verfolgst du neben E-Sport auch andere Sportarten, wenn ja welche?

Maximal Extremsportarten, weil man Mann das schaut und die Aufnahmen gut gefilmt sind (Bouldern, Skaten etc. -> Diese redbull Filme)

Story telling. In Verbindung bleiben mit Freunden die weiter weg wohnen.

2.) Wie oft spielst du Computerspiele? (täglich, wöchentlich etc.) Täglich

3.) Würdest du dich als Fan von Computerspielen bezeichnen und wenn ja, was macht ein Fan

für dich aus?

Ja. Einen Fan macht aus, dass er sich grob in der Computerspielszene auskennt und detaillierter in bestimmten bereichen.

4.) Wie äußern sich (deine) "Fanaktivitäten" in diesem Bereich?

Streams schauen. Größere Turniere und Gaming Events verfolgen. Spieländerungen lesen und versuche zu verstehen wie sich das auf das Spiel und die Szene auswirkt.

5.) Wenn du E-Sport verfolgst, was ist es, was dich am meisten daran interessiert? Wenn nein,

kannst du begründen wieso?

Teamwork und höchstleistung. Bei CS:GO die reaktion und das teamwork. bei hearthstone die strategie und entscheidungsfindung.

6.) Verfolgst du neben E-Sport auch andere Sportarten, wenn ja welche? Nein

Hauptsächlich spiele ich das Spiel "FIFA". Daran gefällt mir am besten der Wettkampf gegen andere Spieler und mich mit ihnen zu "messen", was mich immer motiviert, "besser" als die anderen zu werden.

Wie oft spielst du Computerspiele? (täglich, wöchentlich etc.)

Mittlerweile spiele ich nur noch vergleichsweise wenig: ungefähr 6-8 Stunden pro Woche.

Würdest du dich als Fan von Computerspielen bezeichnen und wenn ja, was macht ein Fan für dich aus?

Ich würde mich als Fan von Spielen bezeichnen, da ich finde, dass Computerspiele als "modernes Kulturgut" zählen. Für mich sind Fans einerseits die aktiven Spieler selbst, andererseits aber auch einfach Personen, die generell an diesem Medium interessiert sind.

Wie äußern sich (deine) "Fanaktivitäten" in diesem Bereich?

Meine "Fanaktivitäten" in diesem Bereich äußern sich u.a. durch die Verfolgung der neuesten Nachrichten zum Thema.

Wenn du E-Sport verfolgst, was ist es, was dich am meisten daran interessiert? Wenn nein, kannst du begründen wieso?

E-Sport verfolge ich. Hier aber nur E-Sport aus dem Bereich des Spieles "Counterstrike". Hierbei interessieren mich am meisten die Mannschaften und der Wettkampf zwischen ihnen.

Verfolgst du neben E-Sport auch andere Sportarten, wenn ja welche?

Fußball, Basketball und gelegentlich Mixed Martial Arts.